

Sliding-Door-Damper erleichtert Schließen von Schiebetüren und -fenstern

HAHN Gasfedern präsentiert Innovation

Durch den einzigartigen Innenaufbau des Sliding Door Dampers und die aufeinander abgestimmten Feder-Dämpferkräfte wird ein Zurückprallen der Masse verhindert. Zudem bremsen diese innovativen Maschinenelemente die kinetische Energie in kürzester Zeit ab. Dies führt dazu, dass die Vorteile des Sliding Door Dampers ab einer zu bewegenden Masse von ca. 100 kg konkurrenzlos sind. Die Neuheit überzeugt jedoch auch bereits bei geringeren Gewichten von Schiebeelementen dadurch, dass sie diese sanft und rückprallfrei abbremst.

Neuartige Bauweise: Kombination von zwei Gasräumen und einem Ölraum

Die Ingenieure der HAHN Gasfedern GmbH haben die harmonischen Bewegungsabläufe und das sichere Dämpfen der Schließbewegung möglich gemacht, indem sie zwei Industriegasfedern und eine Ölbremse in einem Bauteil kombinierten. Damit ist es dem Projektteam des Unternehmens aus dem schwäbischen Aichwald bei Stuttgart gelungen, aus bestehenden Einzelteilen eine neue Gesamtkonstruktion zu entwickeln, die es in dieser Form weltweit noch nicht gab. Der innovative Sliding Door Damper besteht einerseits aus einem Längsprofil mit einem Schwimmkolben an jedem Ende, andererseits aus einem Dämpferkolben, der in Öl arbeitet. Beide Enden der Konstruktion sind mit Gas gefüllt, ein Austreten des Öls ist so gut wie unmöglich. Bei dem neuartigen Dämpfungssystem von HAHN ist die Kolbenstange mit einem Mitnehmer verbunden. Während des Schließvorgangs wird diese Komponente erfasst und das vorgespannte Dämpfungselement entriegelt. Der Schließimpuls von Schiebefenstern, Schiebetüren oder Einschüben zieht sodann an der Kolbenstange, sodass sich der im Öl befindliche Dämpfungskolben in Bewegung setzt. Es kommt zu einem sanften Stoppen, wenn dieser gegen die Gasfeder am geschlossenen Ende drückt.

Preisgekrönt: Eine Lösung mit drei Funktionen für Massen von 40 bis 400 kg

Der Sliding Door Damper kombiniert durch diese Konfiguration drei Funktionen: abgefedertes Andocken, degressives Bremsen und sanftes Zufahren. Somit ist die Verzögerung linearer Bewegungen von Fenstern, Türen und anderen schweren Gegenständen leicht und ohne Rückpralleffekte möglich. Diese Eigenschaften überzeugten auch eine unabhängige Jury aus Experten der Möbelbranche im Vorfeld der Fachmesse interzum und führte zur Prämierung des Sliding Door Dampers mit dem „interzum award: intelligent material & design 2015“ in der Kategorie „Hohe Produktqualität“.

Die Idee, als erstes Unternehmen einen Öldämpfer mit zwei Industriegasfedern zu verbinden, kam Projektleiter Hans Intelmann und dem achtköpfigen Team der HAHN Gasfedern GmbH bei der Beobachtung der Möbelbranche. „Wir stellten fest, dass es bislang nur Einzelprodukte für leichtere Schiebefenster und -türen gab. Uns schwebte daher eine Lösung vor, die den durch Antriebs- oder Anfahrimpuls entstehenden Ruck auch bei schweren Fenstern und Türen ausschließt. Außerdem wollten wir den Rückprall am Ende der Bewegung unbedingt vermeiden, ohne dass pneumatische oder elektrische Zusatzlösungen zu verbauen sind.“

Der Ingenieur spricht damit ein weiteres wichtiges Unterscheidungsmerkmal der Sliding Door Damper gegenüber am Markt bestehenden Lösungen an. Bislang mussten sich Architekten, Ingenieure und Bauherren oft aufwändige, kostspielige Konstruktionen einfallen lassen. Und Anwender hatten nicht selten mit sperrigen und komplizierten Mechanismen klarzukommen. Denn je höher das Gewicht der Schiebefenster oder -türen war, desto häufiger erforderten die bisherigen Alternativen zusätzliche elektrische oder pneumatische Anschlüsse, um die Massen in Schach zu halten. Mit den neuen Dämpfungselementen der HAHN Gasfeder GmbH lässt sich nun doppelt sparen. Schließlich werden durch den Wegfall von Zusatzsystemen einerseits der Installations- und andererseits auch der Wartungsaufwand geringer. In vier verschiedenen Größen lieferbar, ist es mit dem Sliding Door Damper ab sofort möglich, alle Arten von Fenstern, Türen und andere Schiebeelemente mit Gesamtgewichten von 40 bis 400 kg besser denn je zu handhaben.

Mehr als Sliding Door Damper: HAHN Gasfedern GmbH mit vielfältigen Lösungen

Den Sliding Door Damper präsentiert die HAHN Gasfedern GmbH als Premiere auf Stand 4-356 in Halle 4 der Fensterbau Frontale in Nürnberg. Zudem finden die Fachbesucher vom 16. bis 19. März 2016 auf diesem Stand zahlreiche weitere hochwertige Produkte, wie z. B. Gasdruckfedern zum erleichterten Öffnen und Schließen von Dachfenstern oder Klappfenstern und auch von Lichtkuppeln, Notausstiegen oder Rauchabzugsvorrichtungen. Auch Ölbremser bietet HAHN als einzeln verbaubares Ausstattungselement für konventionelle Fenster an. Als solche eignen sie sich in idealer Weise, u. a. um bei Windstößen das Zuschlagen von Fenstern zu vermeiden. Ein Besuch auf dem Stand lohnt sich auf alle Fälle.

Weitere Informationen erhalten Sie per Telefon: +49 (0) 711 936 705-0 oder im Internet: www.hahn-gasfedern.de

